

Februar 2026

11. Ausgabe
41. Jahrgang
Seit 1985

Lebendiges Vaterstetten

Das Rathaus informiert.



Vaterstetten · Baldham · Parsdorf · Neufarn · Weißenfeld · Purfing · Hergolding

Neujahrsempfang 2026

Alltagstaugliche Mobilität:
Die OstAllianz

Bürgerprojekt:
Solarpark Pliening








FACHZAHNARZTPRAXIS FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE
DR. BERRISCH-ROSENDAHL & DR. MARCON



SCHÖNE ZÄHNE. STRAHLENDES LÄCHELN. HELAU & ALAAF AUS BALDHAM!

Wir nehmen unsere Arbeit ernst – uns selbst aber nicht immer.

Mit Herz, Humor und moderner Kieferorthopädie sorgen wir dafür, dass sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei uns rundum wohlfühlen.

-  Kieferorthopädie für Kinder, Jugendliche & Erwachsene
-  Ästhetische und unauffällige Lösungen
-  Kompetentes, herzliches Team

**FASCHINGSGRÜSSE
VON KFO BALDHAM!**

Jetzt Termin vereinbaren – wir freuen uns auf Sie!



WEIL IHR LÄCHELN ZÄHLT

Rossinistraße 6
85598 Baldham
www.kfo-baldham.de



GEMEINDE
VATERSTETTEN

Inhalt

- 3 Vorwort, Impressum
- 4 Thema des Monats: OstAllianz
- 6 Aus dem Rathaus
- 12 Aus den öffentlichen Sitzungen
- 14 Veranstaltungen der Gemeinde
- 15 Städtepartnerschaften
- 18 Aus dem Gemeindeleben
- 21 Termine
- 22 Services

Impressum

Herausgeber / Redaktion

Gemeinde Vaterstetten
Wendelsteinstr. 7, 85591 Vaterstetten

V.i.S.d.P.

Leonhard Spitzauer
Erster Bürgermeister der Gemeinde Vaterstetten
Wendelsteinstr. 7, 85591 Vaterstetten

Anzeigen, Produktion, Druck

Die Druckerei
Schimansky & Weinbeck
Albachinger Str. 2a
83539 Pfaffing OT Forsting

Titelbild

Wolfgang Klinger © Fotoclub Vaterstetten

Erscheinungsweise / Auflage

10 x jährlich (monatlich mit Ausnahme Januar und August) / 13.000 Exemplare

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte im Gemeindegebiet Vaterstetten, Baldham, Parsdorf, Neufarn, Weißenfeld, Purfing, Hergolding

Senden Sie Ihre Beiträge gerne an
info@lebendiges-vaterstetten.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
20.02.2026

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur noch eine kleine Auswahl an Beiträgen in gekürzter Form berücksichtigen können.



Anzeigenschluss für März
Freitag, 20. Februar 2026

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



nach einer längeren Winterpause möchte ich Ihnen in unserer ersten Ausgabe 2026 nachträglich ein gutes neues Jahr wünschen!

Wir in der Verwaltung haben zum Jahresanfang wieder unseren alljährlichen Neujahrsempfang veranstaltet, bei dem Bürgerinnen und Bürger für ihren langjährigen Einsatz in der Gemeinde geehrt wurden (Seite 6). Auch bei der Jugend-Ehrengala stand das ehrenamtliche Engagement im Mittelpunkt. Denn Menschen, die unentgeltlich für das Gemeinwohl tätig sind, kann ich gar nicht genug danken!

Sind Sie auch oft genervt von Staus und unpünktlichen S-Bahnen? Im Thema des Monats geht es um die OstAllianz, einen Zusammenschluss von dreizehn Kommunen und zwei Münchner Stadtbezirken. Ihr Ziel ist es, die Mobilität im wachsenden Münchner Osten alltags-tauglicher und nachhaltiger zu machen – über Landkreisgrenzen hinweg (Seite 4).

Außerdem möchte ich Sie auf die zwischen Pliening und Landsham geplante Photovoltaik-Freiflächenanlage hinweisen. Es handelt sich dabei um einen Bürgersolarpark, das heißt, die Bürger der Gemeinde Vaterstetten können sich finanziell beteiligen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 8.

Lohnenswert ist sicher auch der Multivisionsvortrag von Thomas Huber, einem Extrembergsteiger, der von wahrlich extremen Erfahrungen berichtet (Seite 14).

Viel Spaß beim Lesen der neue Ausgabe!

Ihr

Bürgersprechstunde mit Leonhard Spitzauer

Einmal im Monat donnerstags von 16 bis 18 Uhr widmet sich Leonhard Spitzauer persönlich den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, auch per Videokonferenz oder telefonisch.

Die nächsten Bürgersprechstunden findet am **19. Febr. 2026** statt.

Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin bei
s.zacher@vaterstetten.de



OstAllianz: Einsatz für nachhaltigen, alltagstauglichen Verkehr

Der Münchner Osten wächst – und mit ihm der Verkehr. Da eine Gemeinde die damit verbundenen Herausforderungen allein nicht bewältigen kann, wurde vor zwei Jahren die OstAllianz gegründet. Der Zusammenschluss von dreizehn Kommunen und zwei Münchner Stadtbezirken, hat sich zum Ziel gesetzt, die Mobilität in der Region alltagstauglicher und nachhaltiger zu machen.

Wie schaffen wir es, dass die Mobilität in unserer Region funktioniert – heute und in Zukunft? Diese Frage stand im Zentrum des „Tags der Mobilität“, zu dem die „OstAllianz Stadt und Land München Ost e.V.“ im vergangenen Herbst eingeladen hatte. Rund 150 Experten aus Politik, Planung und Forschung diskutierten über das Spannungsfeld zwischen ehrgeizigen Zielen und alltäglicher Realität. Zunehmender Pendelverkehr, fehlende Kapazitäten, begrenzte Flächen – die Mobilität im Münchner Osten steht vor gewaltigen Herausforderungen, die eine Gemeinde allein nicht bewältigen kann. Neue Wohngebiete, Gewerbeansiedlungen und eine steigende Verkehrsbelastung – das Wachstum hat seinen Preis. Mit dem Bau neuer Straßen ist es nicht getan, es braucht neue Ansätze, um den „Modal Split“, also die Verteilung der Wege der Bevölkerung auf verschiedene Verkehrsmittel – Auto, Fahrrad, ÖPNV, im Sinne einer nachhaltigen Mobilität zu verändern.

„Die Ostallianz ist die einzige Plattform, auf der die Region landkreisübergreifend zusammenkommt.“

(Christian Koch, Ostallianz-Geschäftsführer)

Mobilitätskonzepte lassen sich nur gemeinsam umsetzen

Mobilität ist daher nicht nur ein Verkehrsthema, sondern eine gesellschaftliche Aufgabe, die sich nur gemeinsam stemmen lässt. Umso wichtiger ist die Rolle der OstAllianz, in der sich dreizehn Kommunen und zwei Stadtbezirke im Münchner Osten zusammengeschlossen haben, um die Mobilität in der Region alltagstauglicher und nachhaltiger zu machen. Zu diesem Zweck bündelt die OstAllianz regionale Interessen, organisiert Abstimmungsprozesse und entwickelt gemeinsam Lösungen im Sinne der Verkehrsvermeidung und -verlagerung unter Berücksichtigung der Siedlungs- und Landschaftsentwicklung.



„Entwicklungen in den Bereichen Verkehr, Siedlung, Landschaft und Infrastruktur machen nicht an Gemeindegrenzen halt. Und die Ostallianz ist die einzige Plattform, auf der die Region landkreisübergreifend zusammenkommt“, so OstAllianz-Geschäftsführer Christian Koch. „Jeder und jede kann sich einbringen, Vorschläge machen. Erst wenn alle zustimmen, wird ein entsprechender Beschluss gefasst.“ Auch Vaterstettens Erster Bürgermeister Leonhard Spitzauer begrüßt die Gründung der OstAllianz: „Die Kommunen im Speckgürtel von München hatten früher wenig Kontakt – vor allem zur Landeshauptstadt. Heute sitzen alle an einem Tisch und besprechen Projekte über die Gemeindegrenzen hinweg.“



Mobility Hub: Weniger Staus und mehr Flexibilität im Alltag

Um die Verkehrsstrukturen in der Region zu verbessern, verfolgt die OstAllianz eine abgestimmte Verkehrs- und Siedlungsplanung sowie die Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs und der Radinfrastruktur. Genau hier

setzt der von dem Bündnis ins Leben gerufene sogenannte MobilityHub an: Zukunftsweisende Verkehrsknotenpunkte im Osten Münchens sollen die Verkehrslast bündeln, Umstiege erleichtern und neue, kombinierte Mobilitätsformen ermöglichen. Auch Radverkehrskonzepte werden zusammengeführt und innovative Ansätze wie der Stelzenradweg entlang der B304 weitergedacht. All das soll für die Bürgerinnen und Bürger eine bessere Erreichbarkeit, weniger Staus und mehr Flexibilität im Alltag bringen. Und die Gemeinden profitieren von einer zukunftsorientierten Siedlungs- und Verkehrsentwicklung, die anhand greifbarer Projekte vor allem eins verbessert: die interkommunale Zusammenarbeit, die in Zeiten knapper Haushalte immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Die Umsetzung von Projekten zur Verkehrsvermeidung oder -verlagerung erfordert zwar einen langen Atem. Nach den Worten von OstAllianz-Chef Koch gibt es aber viele kleinere Vorhaben, die schon jetzt Wirkung zeigen.



Ganz hinten Kathrin Alte (Bürgermeisterin von Anzing) und Peter Ziegler, Projektmanager Markt Schwaben; vorletzte Reihe v.l.n.r.: Stephan Keck (Bürgermeister Kirchheim), Rupert Ostermair (Bürgermeister Forstinning), Florian Meier (Bürgermeister Aschheim) und Thomas Stark (Bürgermeister Poing); zweite Reihe v.l.n.r.: Stefan Ziegler (Bezirksausschussvorsitzender Trudering-Riem), Max Kressirer (Bürgermeister Finsing), Andreas Janson (Bürgermeister Feldkirchen) und Daniela Czerny (Mitarbeiterin Landeshauptstadt München); vorne v.l.n.r.: Vaterstettens Bürgermeister Leonhard Spitzauer, OstAllianz-Geschäftsführer Christian Koch und Plienings Bürgermeister Roland Frick

„Die Kommunen im Speckgürtel Münchens hatten früher wenig Kontakt untereinander. Heute sitzen alle an einem Tisch.“

(Leonhard Spitzauer, Bürgermeister von Vaterstetten)

Als Beispiele nennt er die Carsharing-Initiative, die bereits einen gemeinschaftsbasierten Carsharing in Waldtrudering zu seiner Gründung verholfen hat, sowie unterschiedliche Leihhausrüstungen für die Mitgliederkommunen, mit denen sich beispielsweise Erhebungen zum Radverkehr schnell und unkompliziert durchführen lassen.

Neujahrsempfang

Bürgermeister Leonhard Spitzauer ehrt engagierte Gemeindemitglieder

Beim diesjährigen Neujahrsempfang dankte Vaterstettens Erster Bürgermeister Leonhard Spitzauer Bürgerinnen und Bürger und ehrte sie für ihr langjähriges Engagement für die Gemeinde.

Auch in diesem Jahr hat Bürgermeister Leonhard Spitzauer wieder zum Neujahrsempfang in den Festsaal des CARECON Seniorenwohnparks geladen. Rund 230 Gäste waren gekommen, darunter seine Stellvertreter Maria Wirnitzer und Roland Meier, Landrat Robert Niedergesäß, Pfarrer Brenneck, die Altbürgermeister Peter Dingler und Georg Reitsberger, die Anzinger Bürgermeisterin Kathrin Alte, der Zornedinger Bürgermeister Piet Mayr, Pfarrer Hangl, die Diakone Helmut Wetzl, Gerd Jansen und Zoran Mandic, der Generalkonsul von Kroatien, Vladimir Duvnjak, der Vorstandsvorsitzende der gemeindlichen Bürgerstiftung, Dr. Ralf Wintergerst, sowie viele Gemeinde- und Kreisräte und die Presse.

Freiwillige Feuerwehr – gelebter Bevölkerungsschutz

Nach der Einstimmung durch die Ammerthaler Blasmusik begrüßte Bürgermeister Spitzauer die Sternsinger. In seiner anschließenden Neujahrsrede dankte er den ehrenamtlich Tätigen, allen voran der Freiwilligen Feuerwehr, die 2025 mehrere gefährliche Situationen meistern musste. „Das ist gelebter Bevölkerungsschutz und zeigt, wie wichtig unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte sind.“ Das gelte auch für das Senioren Zentrum, das im vergangenen Jahr sein einjähriges Bestehen feierte und aus dem Leben der älteren Bürgerinnen und Bürger nicht mehr wegzudenken ist. Ebenfalls sehr wichtig für das Gemeindeleben seien die drei Städtepartnerschaften von Vaterstetten, die deshalb einmal im Jahr mit dem „Tag der Städtepartnerschaften“ gefeiert werden. Außerdem erläuterte Spitzauer die Fortschritte beim Neubauprojekt St. Anna sowie beim Neubau der Turnhalle für die Grundschule an der Wendelsteinstraße, die auch als Veranstaltungsort dienen soll.



◀ Die silberne Ehrennadel ging auch an Georg Kast, der mehr als 20 Jahre lang in der Gemeindeverwaltung tätig war – als geschäftsleitender Beamter, dann als Wirtschaftsförderer. Fast zeitgleich baute er als Vorstand das Kommunalunternehmen mit auf, war im Gemeinderat und unterstützte Georg Reitsberger und danach Leonhard Spitzauer als persönlicher Referent.



▲ Mit dem Wappenlöwen geehrt wurden Ursel Franz, die den Allauch-Verein über viele Jahre maßgeblich geprägt und die Partnerschaft mit großem persönlichem Engagement getragen hat, sowie Michael Baier, der den Trogir-Verein mehr als 15 Jahre lang mit großem Einsatz geführt und die Städtepartnerschaft nachhaltig geprägt hat.



▲ Mit der silbernen Ehrennadel für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst in Vaterstetten wurde Andreas Schiessler ausgezeichnet. Sein Baldhamer Kollege Matthias Hackl erhielt den Wappenlöwen für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst, konnte ihn aber nicht persönlich entgegennehmen.



Die Auszeichnung „Ein Stück Heimat“ ging an Sepp Schmid (links) – für sein jahrzehntelanges außergewöhnliches Engagement für die Gemeinde Vaterstetten, unter anderem beim SC Baldham-Vaterstetten sowie als Gemeinderat – sowie an Dr. Walter Bayerlein, der mehr als 20 Jahre Vizepräsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken und über 35 Jahre Vorstand des Diözesanrates der Münchner Katholiken war. Auch Günter Lenz wurde für mehr als 30 Jahre als Gemeinderat, als Dritter Bürgermeister sowie als Kreisrat und als Fraktionsvorsitzender der SPD mit „Ein Stück Heimat“ ausgezeichnet, konnte den Preis aber wegen Krankheit nicht persönlich entgegennehmen.

Ebenfalls mit der silbernen Ehrennadel wurde Günter Glier geehrt, der sich ▶
jahrzehntelang mit kirchlicher und musikalischer Arbeit, Umwelt- und Klimaschutz-
projekten sowie als Gemeinderat in die Gemeinschaft eingebracht hat.



Neue, innovative Projekte 2026

In seinem Ausblick auf das neue Jahr verwies der Bürgermeister auf die geplanten Investitionen in Sportstätten im Gemeindegebiet sowie auf die ersten Erfolge der OstAllianz hin, die eine interkommunale Zusammenarbeit in Sachen Mobilität ermöglicht. Und er verkündete erleichtert, dass die Fördergelder für das Wohnbauprojekt Vaterstetten Nord/West, das Pflegekräften, Erzieherinnen und Einsatzkräften günstigen Wohnraum bieten soll, zugesichert wurden. Stolz sei er auch auf die Fortschritte beim Geothermieprojekt sowie auf den neuen Titel „Farradfreundliche Kommune“.

Am Ende erwähnte Spitzauer den Balanceakt zwischen Bürokratie und Sicherheit, der durch die Autoattacken auf Märkte und Feste immer schwieriger zu bewältigen sei. Man dürfe sich aber nicht davon abhalten lassen, zu feiern. „Veranstaltungen gehören zum Herz unserer Gemeinde – und sie sollen auch künftig stattfinden können.“

Jugend-Ehrenamt

Auch für die Jungen gab es eine festliche Gala



Ministranten



Pfadfinder



Schulweghelfer



Neufarmer Jugend e.V.

Schulweghelfer, Ministranten, Pfadfinder sowie kirchliche Institutionen und Sportvereine: Überall übernehmen Jugendliche im Gemeindegebiet ehrenamtliche Aufgaben. Dafür werden sie jedes Jahr auf einer festlichen Gala geehrt.

Wer anderen Gutes tut, dem geht es selbst besser. Und wer ein Ehrenamt ausübt, tut dies meist aus Begeisterung für die Sache. Trotzdem darf der selbstlose Einsatz nicht als selbstverständlich angesehen werden. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger im Gemeindegebiet werden daher einmal im Jahr mit Urkunden geehrt.

Auch in diesem Jahr bedankte sich Vaterstettens Erster Bürgermeister Leonhard Spitzauer bei den Mitgliedern der verschiedenen Institutionen für ihren Einsatz – darunter den Schulweghelfern, den Ministranten, den Pfadfindern, der evangelischen Petrijugend sowie Sportvereinen wie TSV Vaterstetten, SC Baldham oder Voltigierverein. „Wir haben in Vaterstetten ein beeindruckendes ehrenamtliches Engagement unserer Jugend. Dieser Einsatz verdient großen Respekt, und wir möchten unseren jungen Ehrenamtlichen mit dieser Gala ganz bewusst Danke sagen“, betonte Spitzauer in seiner Eröffnungsrede.

Nach dem offiziellen Teil wurde das Buffet eröffnet – und anschließend war Party-Time.



Voltigierverein Ingelsberg



Volleyballabt.
FC Anzing Parsdorf



Petrijugend



TSV Kinderturnen



Verein für Gartenbau
und Ortsverschönerung



SC Baldham Fußball



TSV Handballabteilung

Zu Fuß, mit Rad oder Auto: Wie sind Sie am liebsten unterwegs?



Gemeinsam mit der Technischen Universität München (Lehrstuhl für Siedlungsstruktur und Verkehrsplanung) will die Gemeindeverwaltung herausfinden, wie die Menschen in Vaterstetten und Umgebung ihre täglichen Wege erleben, und was sie sich in ihrer Nachbarschaft wünschen.

Anhand einer kurzen interaktiven Online-Umfrage können Bürgerinnen und Bürger zeigen, welche Orte ihnen im Alltag wichtig sind und wie sie dorthin gelangen möchten. Ihre Antworten werden zu „Flowers of Proximity“, die die jeweiligen Präferenzen sichtbar machen.

Die Umfrage ist Teil des internationalen Forschungsprojekts „Common_Access“, an dem Vaterstetten gemeinsam mit Gemeinden aus Amsterdam, Gent, Bergamo und Oxfordshire teilnimmt. Ziel des Projekts ist es, Strategien zu entwickeln, mit denen nicht nur Großstädte, sondern auch Gemeinden wie Vaterstetten noch lebenswerter, gerechter und nachhaltiger werden.

Energiewende

Bürgersolarpark Pliening nimmt Gestalt an

Der kommunale Energieversorger EBERwerk treibt die Bürgerenergie im Landkreis Ebersberg weiter voran. Neben dem kürzlich in Betrieb genommenen 4-Megawatt-Bürgersolarpark in Grafing/ Nettelkofen soll auch in Pliening ein großer Bürgersolarpark entstehen. Baubeginn ist für das zweite Halbjahr 2026 geplant.



Auf einem Grundstück zwischen Pliening und Landsham entsteht eine Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer installierten Leistung von ca. 6 Megawatt Peak (MWp). Damit lassen sich mehr als 6.000 Megawattstunden (MWh) nachhaltiger Sonnenstrom erzeugen, mit dem rund 1.800 Haushalte versorgt werden können. Neben der Solaranlage ist auch ein großer Batteriespeicher denkbar. Ein besonderer Wert wurde auf den Natur- und

Artenschutz gelegt. So soll die Flächenpflege mittels Schafbeweidung erfolgen und der naturschutzfachliche Ausgleich als produktionsintegrierte Maßnahme aus extensivem Grünland mit angrenzendem Getreidestreifen umgesetzt werden.

Die Solaranlage ist ein Projekt, an dem alle interessierten Bürgerinnen und Bürger finanziell partizipieren können – wegen der Konzeption als Bürgeranlage sogar mit einer etwas höheren EEG-Einspeisevergütung. Dr. Markus Henle, Geschäftsführer von EBERwerk, freut sich über den anstehenden Meilenstein: „Das Beteiligungsangebot richtet sich an jeden, der die Energiewende hier vor Ort voranbringen möchte.“

Startschuss für die Bürgerbeteiligung war ein Infoabend am 9. Februar um 19 Uhr im Bürgerstüberl Pliening. Es

folgen weitere Infoabende: online am 24. Februar und am 4. März sowie am 17. März im Rathaus Vaterstetten mit einem Grußwort des Ersten Bürgermeisters Leonhard Spitzauer.

Die Zeichnung ist für die Bürgerinnen und Bürger ab 9. Februar für einige Wochen möglich. Die Zeichnungsunterlagen werden zeitgleich zum Download zur Verfügung gestellt. Hier finden Sie bereits jetzt Informationen zum Projekt und auch die Anmeldung für einen der Informationsabende ist dort möglich.

Info-Abend Solar-bürgerpark Pliening

17.03.2026, 19 Uhr

Lichthof im Rathaus Vaterstetten

Anmeldung auf

www.eberwerk.de/pliening



Freiwillige Feuerwehr

Albert Wirth zum neuen Kreisbrandrat gewählt

Die Kommandanten der Feuerwehren Landkreis Ebersberg haben Albert Wirth mit großer Mehrheit zum neuen Leiter der Kreisbrandinspektion gewählt. Wirth folgt auf Andreas Heiß, der das Amt nach über zwölf Jahren im April 2026 abgeben wird.

Für die Gemeinde Vaterstetten ist diese Wahl von besonderer Bedeutung: Albert Wirth lebt hier und ist vielen Bürgern nicht nur aus dem Feuerwehrwesen bekannt. Er war langjähriger Erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Parsdorf-Hergolding und ist aktuell als Kreisbrandinspektor für den Bereich Ausbildung zuständig. Darüber hinaus engagiert er sich kommunalpolitisch als Mitglied des Gemeinderats und Referent für Feuerwehr und Katastrophenschutz in Vaterstetten.

Bei der Wahl erhielt Wirth 42 von 46 Stimmen - ein deutliches Vertrauensvotum der Feuerwehren im Landkreis. Landrat Robert Niedergesäß und Bürgermeister Leonhard Spitzauer würdigten insbesondere seine große fachliche Kompetenz, seine ruhige Führungsart und seine langjährige praktische Erfahrung.

Mit Albert Wirth übernimmt ein engagierter Feuerwehrmann aus der Gemeinde Vaterstetten eine zentrale Verantwortung für die Sicherheit im Landkreis Ebersberg – ein starkes Zeichen für das Ehrenamt und die enge Verbindung zwischen Feuerwehr, Kommune und Landkreis.

Der neue Kreisbrandrat Albert Wirth (Mitte) mit Vaterstettens Erstem Bürgermeister Leonhard Spitzauer und dem Ebersberger Landrat Robert Niedergesäß



Öffnungszeiten Hallenbad Vaterstetten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Öffnungszeiten für das Hallenbad Vaterstetten finden Sie auf unserer Homepage der Gemeinde Vaterstetten unter www.vaterstetten.de/leben-freizeit/hallenbad/

Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten werden ebenfalls dort veröffentlicht!



**Sauber
g'spart!**

**Mit 100 % Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.**



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



Altkleider-Entsorgung

Koordination hat die Firma AVIVE übernommen

Alte, aber gut erhaltene Kleidung kann anderen Menschen große Freude bereiten. Wichtig ist allerdings, dass sie richtig sortiert wird. Die Container im Landkreis Ebersberg werden ab sofort gemeinsam mit der Diakonia aufgestellt.

Seit Beginn des neuen Jahres liegt die Koordination der Altkleiderentsorgung im Landkreis Ebersberg nicht mehr bei der Gemeinde, sondern beim Kommunalunternehmen AVIVE. Das hat auch die Organisation der Altkleidercontainer verändert: Sie werden nun in Zusammenarbeit mit der Diakonia aufgestellt und betreut. In die Container gehören nur saubere, tragbare Kleidungsstücke und Schuhe (am besten paarweise zusammengebunden) sowie Bettwäsche und Handtücher in einem guten Zustand. Diese Spenden werden gesammelt und an bedürftige Menschen weitergegeben.

Kaputte oder stark verschmutzte Kleidung, Stoffreste, alte Teppiche, Unterwäsche oder nasse Textilien sollten

hingegen nicht in die Altkleidercontainer geworfen werden. Solche Textilien können in der Regel nicht weiterverwertet werden und verursachen zusätzliche Sortier- und Entsorgungskosten. Sie lassen sich ohne Bedenken entsorgen. Mit etwas Sorgfalt und Bewusstsein können die Bürgerinnen und Bürger helfen, die Container vor Überfüllung zu bewahren und Kosten zu sparen. Gleichzeitig leisten sie einen Beitrag zum Umweltschutz.



Die Liste der im Gemeindegebiet aufgestellten Altkleidercontainer steht auf: vaterstetten.de/wertstoffinseln



Neue Parkbank in der Bahnhofstraße

Wie schön, wenn sich Menschen auch über kleine Dinge freuen können! Das Foto zeigt eine Anwohnerin, die sich für die neue Parkbank in der Bahnhofstraße/ Ecke Kleiberstraße bedankt. Der Baubetriebshof der Gemeinde hatte die hochwertige, langlebige Bank aufgestellt, da die bisherige Bank deutliche Gebrauchsspuren und Beschädigungen aufwies.

Abfallentsorgung

Bitte verbrauchte Wertmarken abgeben!

Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, Wertmarkenbögen mit nicht verbrauchten Wertmarken aus dem Jahr 2025 bis spätestens **Mitte März 2026** einzureichen. Nur dann kann die Verrechnung mit der Jahresgebühr 2026 bei der Hauptveranlagung berücksichtigt werden.

Für Wertmarken, die später eingereicht werden, muss ein zusätzlicher Änderungsbescheid erstellt werden. Der Zeitraum für die Wertmarkenrückgabe beträgt maximal sechs Monate und endet spätestens mit dem 30. Juni 2026. Nach diesem Termin abgegebene Wertmarken können nach § 8 der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung nicht mehr gutgeschrieben werden.



Bewahren Sie Ihre Geschichte in einer Zeitkapsel!

Kaum eine Epoche hat ihre Menschen so tiefgreifend verändert wie die Moderne. Um für künftige Generationen erfahrbar und verständlich zu machen, wie wir mit den Wandlungen und Umbrüchen unserer Zeit umgegangen sind, müssen wir eine mehrschichtige historische Überlieferung hervorbringen. Zwar finden sich in den Sozialen Medien, in Presse und Literatur unzählige Mengen an Texten zu Gedanken und Befindlichkeiten. Allerdings sind diese fast immer angepasst und gefiltert: Im Blick und Urteil der zeitgenössischen Öffentlichkeit äußern viele Menschen nicht, was sie wirklich bewegt, oder sie tun es nur oberflächlich oder verschlüsselt.

Das Gemeindearchiv bietet daher allen Einwohnern der Gemeinde die Möglichkeit, unabhängig vom Blick der Zeitgenossen eine Überlieferung an die künftigen Generationen zu richten. Sie können dem Archiv einen versiegelten Text von bis zu 100 Seiten übergeben und bestimmen, wann dieser frühestens geöffnet werden darf: in 30 oder 40 Jahren? Posthum? Vor dem Öffnungszeitpunkt kann niemand, nicht einmal der Archivar, Ihren Text lesen. Er wird sicher im Safe des Archivs verwahrt.

Was kann in die Zeitkapsel?

Was Sie schreiben möchten – handschriftlich oder gedruckt –, steht Ihnen frei, es sollte aber ausschließlich von Ihnen geschrieben sein. Zudem sollte der Text objektiv einen historischen Einblick auf Sie als Mensch oder auf unsere Zeit gewähren: Wollen Sie Ihr Tagebuch als Zeitkapsel überreichen? Möchten Sie eine Chronik unserer Zeitgeschichte oder unseres Gemeindelebens schreiben – oder Ihre Autobiographie, Ihre Familiengeschichte? Versetzen Sie sich dabei stets in einen Menschen der Zukunft, der mehr über unsere Kultur, unsere moralischen Vorstellungen oder unser Alltagsleben erfahren möchte. Seien Sie kreativ und erschaffen Sie ein unikales Zeitzeugnis!

Gerne können Sie sich vorab mit dem Gemeindearchivar besprechen und weitere Anregungen sammeln. Eine Abgabe ohne vorherige Absprache ist auch möglich: Im Lichthof des Rathauses liegen ab Ende Februar Mappen und Siegelaufkleber aus. Auf der Vorderseite notieren Sie Ihren Namen oder – falls Sie anonym bleiben möchten – Ihre Initialen sowie das Öffnungsdatum. Legen Sie Ihren Text in die Mappe, versiegeln Sie diese und überreichen Sie sie am Empfang für das Gemeindearchiv.

Wichtig: Bitte verwenden Sie weißes Frischfaserpapier und kein Recyclingpapier! Letzteres zerfällt nach einigen Jahrzehnten und ist nicht für die Archivierung geeignet. Verzichten Sie auch auf Büro-

klammern und Plastikfolien. Gerne können Sie aber einige Fotos in die Mappe legen! Und Bitte beachten Sie: Ihr Text wird dauerhaft, d.h. für immer, im Archiv verbleiben und die bestehende, teils jahrhundertalte Überlieferung ergänzen.

Alternativ: Übergabe an die Familie

Auf Wunsch kann die versiegelte Mappe nach Ablauf der von Ihnen bestimmten Frist ungeöffnet an Ihre Familie übergeben werden. Dafür sind zusätzliche Angaben nötig (u.a. vollständiger Name, Geburtsdatum, Adresse, Kontaktpersonen).

Gemeindearchivar

Dr. Albert Weber

Albert.Weber@vaterstetten.de

08106 / 383 545



Gemeindebücherei

VaB spendet für die Kinderbuchabteilung

Am 12. Januar durften die „Förderer und Freunde der Gemeindebücherei Vaterstetten e.V.“ einen Scheck über € 200,- entgegen nehmen, den Sabrina Jäger im Namen des Vereins aktiver Bürger e.V. (VaB) überreichte. Die Summe war bei der Kleidertauschparty des VaB zusammengekommen.

Das Geld soll vor allem der Kinderbuchabteilung neuen Schwung verleihen. Viele Kinder werden in Vaterstetten bereits kurz nach der Geburt als Leser in der Gemeindebücherei angemeldet. Daher besteht immer Bedarf an neuen Klapp- und Pappbilderbüchern. Aber auch für die Anschaffung von Tonies, Kekz-Kopfhörern und der SAMi-Lesebären für Kinder ab 3 Jahren kann die Gemeindebücherei die Finanzspritze gut gebrauchen.

Der Förderverein freut sich übrigens über neue Mitglieder. Wer Interesse hat, bitte melden!



(v.l.n.r.) Jennifer Csanyi
von der Gemeindebücherei
Vaterstetten, Elke
Lehbrink vom Förder-
verein und Sabrina
Jäger (VaB) mit dem
symbolischen Scheck
sowie Annette Kinzel
(Förderverein) und
Monika Peters
(Gemeindebücherei
Vaterstetten)

Aus dem Gemeinderat und seinen Ausschüssen

Ausgewählte Protokolle der öffentlichen Sitzungen



Lesen Sie hier die Kurzfassungen der Beschlüsse und Sachvorträge ausgewählter Themen aus den öffentlichen Sitzungen des Vaterstettener Gemeinderats und seinen Ausschüssen. Sämtliche Sitzungsunterlagen finden Sie unter www.vaterstetten.de/ratsinformationssystem oder über den QR-Code links. (Aufgrund der Doppelausgabe Dezember/Januar handelt es sich bei den folgenden Texten um eine Mischung aus Protokollen der öffentlichen Sitzungen im Dezember und Januar.)

Gemeinderatssitzung am 11.12.2025

TOP 2 Präsentation des Radverkehrskonzepts

Seit 2022 ist die Gemeinde Vaterstetten vorläufiges Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern e. V. (AGFK). 2023 beschloss der Gemeinderat, den Radverkehrsanteil am Modal Split bis 2030 um 5 % zu erhöhen und bis 2026 die Auszeichnung „Fahrradfreundliche Kommune“ anzustreben. Um diese Ziele zu erreichen, wurde 2024 ein Radverkehrskonzept beauftragt.

Am 25.02.2025 wurde der Arbeitsgruppe eine Bestandsaufnahme samt Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken des Radverkehrs in der Gemeinde vorgestellt. Auf dieser Basis wurden die Leitlinien und Ziele erarbeitet und im Juli 2025 in der Gemeinderatssitzung vom Planungsbüro INGEVOST präsentiert.

Die im Radverkehrskonzept definierten Maßnahmen sollen die Sicherheit, Attraktivität und Durchgängigkeit des Radverkehrs in der Gemeinde nachhaltig verbessern. Nach der Priorisierung der Einzelmaßnahmen erfolgte eine Bündelung zu Maßnahmenclustern, um Synergien zu nutzen und eine effiziente Umsetzung zu ermöglichen. Daraus ergeben sich zwölf priorisierte Cluster sowie kurzfristig umsetzbare Maßnahmen mit unmittelbarem Nutzen für den Radverkehr.

Beschluss: Das im Lenkungskreis erarbeitete Radverkehrskonzept wird als Grundlage für die Weiterentwicklung, Verbesserung und den Ausbau des Alltagsradwegenetzes beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 26

TOP 3 Grundschule an der Wendelsteinstraße: Ersatzneubau Turnhalle - Baukosten und überarbeitete Fassade

Am 31.07.2025 hat der Gemeinderat Änderungen an der Fassade sowie der Ausschreibung der Planungsgrundlage zugestimmt. Der Erste Bürgermeister wurde ermächtigt, die weiteren Aufträge zu vergeben. Die Architekten stellten die geänderte Fassadenplanung sowie die damit verbundenen Kosten vor.

Die Rohbau- und Dacharbeiten sind abgeschlossen, der Innenausbau hat begonnen. Aktuell liegt die Kostenprognose rund 129.000 € über dem geplanten Gewerkebudget von 9.089.871,69 € bei einem Projektbudget von insgesamt 11.310.629,57 €. Der Budgetanteil, der zur EU-weiten Ausschreibung vorgesehen ist, liegt bei etwas über 81 %.

Statt der ursprünglich geplanten Holzfassade ist eine Bretterschalung aus Weißtanne, horizontal verlegt, vorgesehen. Das Rohmaterial ist leicht verfügbar und günstig, eine Fassadenbahn ist nicht erforderlich. Statt Aluminiumkonsolen werden für die Unterkonstruktion einfache Kanthölzer verwendet. Dies ist kostengünstiger als ein Industrieprodukt. Durch die vereinfachte Ausführung der Fassadenverkleidung sollen sich mehr Bieter an der Ausschreibung beteiligen, wodurch ein wirtschaftliches Ergebnis erzielt wird.

Die Änderungen sollen 250.000 - 300.000 € einsparen. Wegen der höheren Baukosten dürften die Angebote das Budget von 375.000 € dennoch übersteigen. Die Mehrkosten lassen sich aber durch Submissionsgewinne aus früheren Ausschreibungen und Reserven auffangen.

Beschluss: Keiner, im Sinne des Projektfortschritts bereits am 31.07.2025 erfolgt.

Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen im Februar 2026

- Dienstag, den 24.02.2026, 19 Uhr
Sitzung des Bau- und Straßenausschusses
- Mittwoch, 25.02.2026, 19 Uhr
Sitzung des Haupt- und Familienausschusses
- Donnerstag, 26.02.2026 19 Uhr
Sitzung des Gemeinderats



Die öffentlichen Punkte der Tagesordnung sind ab Freitagnachmittag (bzw. an Feier- oder Brückentagen ab Montagnachmittag) vor der Sitzungswoche auf www.vaterstetten.de/sitzungskalender abrufbar

TOP 4

Sport- und Erholungszentrum Vaterstetten: Erneuerung des Kunstrasenplatzes

Der **Kunstrasenplatz** im Sportzentrum Vaterstetten muss erneuert werden, da sich die Fasern der oberen Schicht lösen. Es empfiehlt sich, eine umlaufende Filtersubstratrinne nachzurüsten, die den Abrieb der Halme kontrolliert sammelt.

Die vorhandene **Wasserversorgung** reicht für die Bewässerung im Sommer nicht aus. Folgende Maßnahmen sind daher notwendig:

- Erstellung eines Bohrbrunnens mit ca. 40m Tiefe
- Speichertankanlage als Zwischenspeicher
- Pumpen und Beregnungssteuerung in einem neuen Pumpenhaus
- Erneuerung von Anschlussleitungen

Bei der **Flutlichtanlage** soll ein Blitzschutz nachgerüstet werden. Da die Fundamente am Rand in den Platz eingreifen, soll die Flutlichtanlage vor dem Belag erneuert werden.

Die Kosten für die Erneuerung des Kunstrasenbelags, die Bewässerungsanlagen und die Flutlichtanlage belaufen sich einschließlich der Baunebenkosten auf insgesamt 1.550.000 €. Die Gemeinde hat sich um eine Förderung des Bundesprogramms Sanierung kommunaler Sportstätten bewerben. Dabei wurde ein Beschluss beigelegt, in dem der Gemeinderat die Teilnahme am Projektauftrag billigt.

Beschluss: Der Gemeinderat billigt die Teilnahme am Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten. Der Bürgermeister wird die Planungsleistungen für die Erneuerung des Kunstrasenplatzes mit Wasserversorgung und sowie der Flutlichtanlage vergeben.

Abstimmungsergebnis: 29:0

Gemeinderatssitzung am 22.01.2026

TOP 3

FC Anzing-Parsdorf e.V.: Umsiedlung und Erweiterung der Sportanlage

Der Gemeinderat will auf seinem Grundstück in Parsdorf eine Sportstätte errichten. 2023 legte der FC Anzing-Parsdorf e.V. einen Entwurf für die Rasen- und Kunstrasenplätze sowie für ein neues Versorgungsgebäude mit Umkleiden, Sanitär und Lager vor. 2024 wurde die 38. Änderung des FNP beschlossen. Durch die Verlagerung des Sportplatzes entsteht mehr Platz für die Grundschule Parsdorf sowie eine potenzielle Wohnbaufläche.

Die Gemeinde hat sich um eine Förderung des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ beworben. Das Bauamt schätzt die Gesamtkosten auf 6,069 Mio. € Euro brutto. Eine Förderung würde bis zu 45% der Baukosten betragen. Alternativer Absatz der Beschlussvorlage Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Alt: Erhält die Gemeinde keine Förderzusage, ist der Gemeinderat erneut zu beteiligen.

Neu: Die Umsetzung des Projekts steht unter dem Vorbehalt der Zusage einer Förderung von 45%. Es werden nur geförderten Maßnahmen umgesetzt. Für die nicht förderfähigen Maßnahmen werden Einsparmöglichkeiten erarbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt.

Nr. 001/2026: Geänderter Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die Teilnahme an am Bundesprogramm. Bei Förderzusage wird der Bürgermeister dem Gemeinderat vorschlagen, die Planungsleistungen für die Erweiterung des Sportgeländes in Parsdorf zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis geänderter
Beschlussvorschlag:** 27:0

Sitzung des Haupt- und Familienausschusses am 21.01.2026

TOP 2

Ganztagsklassen an der Grund- und Mittelschule Vaterstetten: Nachweis der Mittelverwendung über den gemeindlichen Zuschuss 2025

Zur erfolgreichen Umsetzung des speziellen pädagogischen Konzeptes werden die gebundenen Ganztagsklassen seit dem Haushaltsjahr 2009 durch einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von jährlich bis zu 20.000,- € unterstützt. Damit soll das Schulprofil flexibler gestaltet werden, um auf die Bedürfnisse der Kinder besser eingehen zu können.

Im laufenden Schuljahr 2025/2026 besuchen insgesamt 327 Schülerinnen und Schüler die gebundenen Ganztagsklassen (94 die Grundschule und 233 die Mittelschule).

Die Verwendung der Mittel des gemeindlichen Zuschusses wurde dem Haupt- und Familienausschuss in einer Auflistung seit 2009 jährlich zur Kenntnisnahme vorgelegt. Insgesamt wurden im Verwaltungshaushalt 6.891,60 € ausgegeben. Im Vermögenshaushalt gab es keine Ausgaben.

Beschluss: Keiner, nur Kenntnisnahme

TOP 5

Zuschussantrag TSV Vaterstetten e.V. - Infrastrukturkosten und Jugendförderung

Als größter Breitensportverein im Landkreis Ebersberg bietet der TSV Vaterstetten e.V. ein vielseitiges Sportangebot für Kinder, Jugendliche, Familie und Senioren. Das Angebot des Vereins reicht von leistungsbezogenen Trainingseinheiten über den reinen Freizeitsport bis hin zum Gesundheitssport.

Am 12.01.2026 hatte der Verein einen Zuschussantrag für Infrastruktur und Jugendförderung in Höhe von 67.000 Euro gestellt und mit ständig steigenden Kosten begründet. Die Kosten entstehen dem Verein auch durch die Nutzung des Hallenbads am Hans-Luft-Weg 8, das von der Gemeinde als „Betrieb gewerblicher Art“ geführt wird.

Um das große Angebot des Vereins weiterhin allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen, schlägt die Verwaltung vor – unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen und der aktuellen Haushaltslage – wie auch in den Vorjahren einen Zuschuss in Höhe von 90 % der Antragssumme zu gewähren. Dies entspricht einem Betrag von 60.300 Euro.

Beschluss: Der TSV Vaterstetten e. V. erhält einen finanziellen Zuschuss für Infrastrukturkosten und Jugendförderung in Höhe von 60.300 Euro.

Abstimmungsergebnis: 27:0

Gemeindebücherei

Line Dance im März

Die Bücherei und der Medienrückgabekasten sind am Rosenmontag (16.02.) und am Faschingsdienstag (17.02.) geschlossen. Es fallen keine Mahn- und Versäumnisgebühren an.

Line Dance

Tanze mit uns in einer Reihe und lasse Geschichten im Takt lebendig werden! Die erfahrene Tanzlehrerin Uschi Günther zeigt zusammen mit ihrer Gruppe drei mitreißende Tänze – für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Eine Teilnahme ist ohne Partner möglich!

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Wochen der Büchereien im Landkreis Ebersberg zusammen mit dem katholischen Kreisbildungswerk statt.

Line Dance in der Gemeindebücherei

Freitag, 13.03.2026, 18.30 Uhr (Einlass: 18 Uhr)

Tickets: 12 Euro erhältlich in der Gemeindebücherei

Johann-Strauß-Straße 37, Baldham



Multivisionsvortrag

„In den Bergen ist Freiheit“

Am 20. März kommt der Extrembergsteiger Thomas Huber mit seinem autobiografischen Vortrag „In den Bergen ist Freiheit“ nach Vaterstetten. In einem packenden Multivisionsvortrag erzählt er spannende Geschichten über Mut, Freiheit, Neugierde und Leidenschaft.

Von den Alpen über die Arktis und Antarktis bis hin zu Siebentausendern im Himalaya-Gebirge - unterhaltsam und humorvoll berichtet der geprüfte Berg- und Skiführer Thomas Huber über die Suche nach dem Extremen und ein Leben, das ihm nicht immer nur Erfolge bei Erstbesteigungen einbrachte. Stets am Limit, machte der heute 59-Jährige aus dem Scheitern eine Tugend und stand immer wieder auf. Der Vortrag ist eine Hymne an die Freiheit – intensiv, leidenschaftlich und motivierend, aber auch nachdenklich.

Thomas Huber unternimmt viele Begehungen zusammen mit seinem zwei Jahre jüngeren Bruder Alexander. Die Brüder werden daher oft auch als die „Huberbuam“ bezeichnet.



In den Bergen ist Freiheit – mit Thomas Huber

20.03.2026, 19 Uhr

Mehrzweckhalle des Humboldt-Gymnasiums Vaterstetten

Tickets: München Ticket oder Papeterie Löntz, Baldham



Welche Stadt wird dieses Jahr besucht?

AP Buch GmbH
Neue Poststraße 13
85598 Baldham
08106/369414
info@ap-buch.de

Bestellen Sie online unter www.ap-buch.de

Partnerschaft mit Alem Katema

Timkat - das Hochfest zur Taufe Jesu

Religiöse Feiern nehmen im öffentlichen Leben von Alem Katema einen wichtigen Raum ein. Die wichtigste Feier ist bei uns nahezu unbekannt: Epiphanie (Dreikönigsfest/ Erscheinung des Herrn) wird in Äthiopien als Jahreshochfest der Taufe Jesu durch Johannes im Jordan gefeiert.



Das Taufbecken
bei Nacht



Musikgruppe mit Begannnas, das
sind kirchliche, 10-saitige Leiern.

Das Fest heißt Timkat und wird im Januar drei Tage lang gefeiert. Wer kann, zieht einen weißen Überhang an, die Priester tragen beeindruckende Festtagsgewänder. Die vielen koptischen Christen strömen zum Zeremonieplatz, der mit Tücher ausgelegt wird. Große Trommeln begleiten die Ankunft und stimmen auf Tänze und Gesänge ein. In diesem Jahr wurde die Feier zusätzlich von sakralen Leiern (Begannas) begleitet. Zum Höhepunkt des Fests wird die Menge in Gedenken an die Taufe Jesu mit Wasser besprengt.

Im jahrhundertealten Kaiserpalast in der Stadt Gondar springen junge Männer in ein Bassin, um ihr Taufversprechen symbolisch zu erneuern. Auch in Alem Katema steht ein kleines Wasserbecken bereit. Nach drei Tagen wird das normale Leben wiederaufgenommen.



Die Priester tragen besonders
prächtige Festgewänder.

Partnerschaft mit Alem Katema

Anton Stephan

info@vaterstetten-alemkatema.de

www.vaterstetten-alemkatema.de



Wir brauchen dich!

Für unseren kleinen, familiären Kindergarten in Elterninitiative (2 Gruppen à 15 Kinder) suchen wir ab sofort

eine pädagogische Fachkraft oder pädagogische Ergänzungskraft (m/w/d)

10–30 Std./Woche,
als Krankheitsvertretung bis ca. August/September

Was dich erwartet:

- Kleine Gruppen & viel Nähe
- Ein herzliches Team mit Humor
- Spielen, begleiten, trösten & lachen
- Wertschätzung statt Hektik

Was du mitbringst:

- Pädagogische Qualifikation
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Teamgeist & ein großes Herz

Du hast Lust uns kennen zu lernen?

Weitere Infos unter www.baerenhoehle-vaterstetten.de

Melde dich einfach unter kontakt@baerenhoehle-vaterstetten.de.

Baerenhöhle Vaterstetten E.V., Hochweg 11, 85596 Baidham



Fahrer / Kleinbusfahrer / Beifahrer / Busbegleitung (m/w/d) im Linienfahrdienst

Für die **Landkreise Erding, Ebersberg und Freising**, suchen wir **ab sofort** Verstärkung.

Die Stelle ist in **Teilzeit**, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (**603 €-Basis/Minijob**) oder als **studentische Hilfskraft** zu besetzen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – schnell und unkompliziert ohne Anschreiben über unsere Website oder an malteser.erding@malteser.org.



Interesse
geweckt?
QR-Code
scannen!



Malteser
...weil Nähe zählt.

Partnerschaft mit Allauch

44 Jahre Freundschaft

Die Städtepartnerschaft zwischen Vaterstetten und Allauch besteht in diesem Jahr bereits 44 Jahre. Letztlich begann alles mit dem deutsch-französischen Freundschaftsvertrag 1963.

flags@pixabay



Am 22. Januar 1963 unterzeichnen der damalige Bundeskanzler Konrad Adenauer und der frühere französische Präsident Charles de Gaulle in Paris den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag, auch „Élysée-Vertrag“ genannt. Ohne ihn hätte es diese Städtepartnerschaft – diese Freundschaft – wahrscheinlich nie gegeben.

Der Vertrag gilt als Meilenstein der europäischen Nachkriegsgeschichte und als Grundlage für die enge Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich. Ziel war es, nach Jahrhunderten wechselvoller und oft feindlicher Beziehungen eine dauerhafte Versöhnung zu erreichen. Beide Staaten verpflichteten sich zu regelmäßigen Konsultationen in den Bereichen Außenpolitik, Verteidigung, Bildung und Jugend.

Besonders wichtig war dabei der Austausch junger Menschen, um das gegenseitige Verständnis und Vertrauen zu fördern. Dieses Ziel hat sich auch Partnerschaft Allauch-Vaterstetten auf die Fahnen geschrieben, die 1982 begründet wurde. Ein Beispiel hierfür ist der Besuch einer Gruppe von fußball- und/oder handballbegeisterten Jugendlichen vom 29.5. bis 5.6.2026 in Allauch. Sie werden in Gastfamilien untergebracht und sollen zusammen mit französischen Jugendlichen trainieren und ein Freundschaftsspiel bestreiten. Wer Interesse hat mitzufahren, bitte bei Beate Kammel melden (beate.kammel@vaterstetten-allauch.de).



Stammtisch des Allauch-Vereins

23.02.2026

Ort wird noch bekannt gegeben



Partnerschaft mit Allauch

Gabriele Reinhard

Gabriele.reinhard@vaterstetten-allauch.de

www.vaterstetten-allauch.de



Städtepartnerschaft mit Trogir

Nachruf auf Sveto Stipčić

Der Partnerschaftsverein Vaterstetten-Trogir e. V. trauert um Sveto Stipčić, einen liebenswerten Menschen und ein prägendes Gesicht der Städtepartnerschaft. Stipčić starb am 14. Dezember vergangenen Jahres.

Als Mitglied der Stadtkapelle Narodna Glazba kam Sveto Stipčić gleich zu Beginn der „Städteehe“ nach Vaterstetten, fand hier gute Freunde und wurde schnell Teil der Partnerschaftsfamilie. Eine Besuchswoche – ob hier in Vaterstetten oder in Trogir – war ohne ihn kaum vorstell-

bar. Stets war er einer der ersten Gratulanten bei Geburtstagen, Namenstagen oder kirchlichen Feiertagen.

Unvergessen bleibt Sveto Stipčić Zwischenruf, als er unseren Werbebanner sah. Wir waren stolz darauf, korrekt formuliert zu haben: „Mi smo partneri – wir sind Partner.“ „Nein, das ist falsch“, sagte er. „Wir sind nicht nur Partner, wir sind nicht nur Freunde – wir sind eine Familie!“ Damit war alles gesagt und ein Motto geboren, das ihn für immer unvergesslich machen wird. Sein Lachen, seine Witzchen und sein unvergleichliches Mischmasch aus Kroatisch, Englisch und Deutsch werden dem Verein stets in Erinnerung bleiben.

Im Dezember mussten wir voller Trauer „Adio“ sagen zu unserem lieben Freund und Familienmitglied mit dem großen Herzen. Sveto Stipčić ist am 14. Dezember 2026, kurz vor seinem 74. Geburtstag, verstorben. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie sowie bei allen Verwandten und Freunden.



Partnerschaft mit Trogir e.V.

Leon Öttl

info@pvt2009.org

www.pvt2009.org



KFZ-Sachverständiger Werner Ludwig-Marc

KFZ-Meister · DAT-Expertpartner



Zertifiziert nach DIN EN ISO/IEC 17024

- **Unfall-Schadengutachten**
Korrekte Feststellung von Schadenumfang,
Reparaturkosten, Wertminderung,
Wiederbeschaffungswert und Restwert
- **DAT Prüfgutachten**
- **DAT Gutachten**
- **Bewertungen**
- **Oldtimer Wertgutachten**

Büro und Bewertungsstelle · Münchnerstr. 36 · 85604 Zorneding
Tel. 08106 37 95 966 · Mobil 0170 18 39 155

gutachter@online-ludwig.com · www.online-ludwig.com





Nachbarschaftshilfe Vaterstetten, Zorneding, Grasbrunn e.V.

Bestnoten für Pflegedienst und Tagespflege

Der ambulante Pflegedienst der Nachbarschaftshilfe (NBH) freut sich über das Ergebnis einer aktuellen Kundenumfrage. Demnach ist die große Mehrheit der Patientinnen und Patienten mit der Betreuung sehr zufrieden. Besonders gelobt wurde die Freundlichkeit der Pflegekräfte. 95 Prozent der Umfrageteilnehmer würden den Pflegedienst weiterempfehlen. Viele der Befragten werden bereits seit mehreren Jahren von der NBH versorgt. Die hohe Frequenz - oft sind

es 5 bis 7 Einsätze pro Woche - unterstreicht die Zuverlässigkeit der engmaschigen Begleitung im Alltag.

Auch die Tagespflege der Nachbarschaftshilfe hat Bestnoten erhalten: Der Medizinische Dienst (MD) Bayern bescheinigte der Einrichtung in Baldham eine erstklassige Versorgung der Gäste. Geprüft wurden die pflegerischen Leistungen und die organisatorischen Strukturen. Besonders positiv bewertete der MD die individuelle Förderung der Gäste, das Qualitätsmanagement der Einrichtung sowie die Unterstützung im Alltag, vor allem in Sachen Mobilität und Selbstversorgung.

Kinder & Jugend

Pfingstfreizeit im Zeltlager Plößberg

Das Zeltlager Plößberg startet 2026 mit dem Thema Dschungel. Das Teillager Petrikirche Baldham bestreitet mit vier weiteren Gemeinden ein Abenteuer voller spannender Entdeckungen, mitten in der Natur. Die Kinder verbringen eine

Woche voller Spaß, schlafen in gemütlichen Zelten, genießen den Sternenhimmel am Lagerfeuer und schließen neue Freundschaften. Wer zwischen 8 und 11 Jahre alt ist und in der ersten Pfingstferienwoche noch nichts vor hat, kann sich gleich über den QR-Code anmelden.



Anmeldung
und Infos
gleich hier

>>>



Ferienbetreuung

Abwechslungsreiches Ferienprogramm im JuZ

Die Kinderland PLUS gGmbH bietet in den Osterferien im Jugendzentrum Poing ein abwechslungsreiches Ferienprogramm - auch für Kinder aus der Gemeinde Vaterstetten. Geplant sind unter anderem eine kreative Filzwerkstatt, ein Ausflug zum Mitmachbauernhof Gut Riem sowie eine spannende Schnitzeljagd durch Poing.

Die Betreuung findet täglich von 7.30 Uhr bis 16 Uhr statt. Die Kosten betragen € 25,- pro Tag, inklusive Mittagessen. Es können auch einzelne Tage gebucht werden. Je nach Aktion können zusätzliche Kosten für Eintritte oder Material anfallen. Anmelde-schluss ist der 08.03.2026.



Kinderland Plus

www.kinderland-plus.de

ferien@kinderland-plus.de



Wir nehmen uns Zeit
für Ihre Fragen!
Ihr Peter Ball und
Wolfgang Wochermaier

Informieren Sie sich auf
unseren Erstberatungsabenden
Beginn: 19.00 Uhr (bei uns im Haus)
Anmeldung unter: Tel 08092 2490
info@wochermaier.de
Wildermuthstr. 6 · 85560 Ebersberg



Wochermaier
Bad | Heizung | Solar | Service

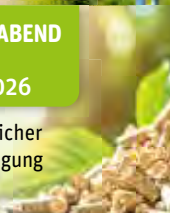
ENERGIE-ABEND nächster Vortrag:
04.03.2026 und 15.04.2026

Welche Energiequelle passt
zu Ihrem Bestandshaus?
• Kann der gute Kessel bleiben?
• Sonne, Öl, Gas, Holz, Pellets
oder Wärmepumpe?



ERNEUERBARE-ENERGIEN-ABEND
nächster Vortrag:
18.03.2026 und 20.05.2026

• Sonnenstrom • Batteriespeicher
• Stirlingmotor zur Stromerzeugung
• Wärmepumpe



ENERGIE-SPAR-ABEND nächster Vortrag:
11.02.2026 und 11.03.2026

• Weg von Öl und Gas
• Energieträger flexibel wählen
• Wärmepumpe, Sonnenstrom
und Sonnenwärme
effizient nutzen



WASSER-ABEND
nächster Vortrag:
25.03.2026 und 22.07.2026

Sauber und sicher:
hygienisches Trinkwasser
richtig nutzen und behandeln.



Musikschule Vaterstetten

Frühlingskonzert mit Kostproben aus dem Landkreiswettbewerb

Für den alljährlichen Musikwettbewerb des Landkreises haben sich bereits viele Musikerinnen und Musiker qualifiziert.

„Podium Junge Musik“ – so heißt der Landkreiswettbewerb, der in diesem Jahr am 14./15. März stattfindet. Die beliebte Musikveranstaltung unter der Schirmherrschaft von Landrat Robert Niedergesäß (Anmeldeschluss: 28.02.26) heißt neben klassischer auch Populärmusik ausdrücklich willkommen. Ungewöhnliche Besetzungen, besondere Formationen, Eigenkompositionen und experimentelle Beiträge sind nicht nur erlaubt, sondern erwünscht. Anmeldeschluss ist der 28.02.2026.

Wer eine kleine Kostprobe hören will: Einige der jungen Musikerinnen und Musiker präsentieren beim Frühlingskonzert am 28. Februar in Poing (siehe auch Termine-Seite) Teile ihres Programms.



Landkreiswettbewerb

14./15.03.2026, jeweils um 9.30 Uhr
Musikschule Vaterstetten



Schuljahr 2026/2027

Einschreibetermine an den Grundschulen

**Grundschule Vaterstetten,
Wendelsteinstraße 8**
Tel. (08106) 3 68 23 0
18.03. bis 19.03.2026
(digitale Schuleinschreibung)

**Grundschule Baldham,
Brunnenstraße 3**
Tel. (08106) 35 38 3
10.03. und 11.03. 2026
(digitale Schuleinschreibung)

**Karlheinz Böhm
Grund- und Mittelschule,
Hans-Luft-Weg 6**
Tel. (08106) 36 71 0
12.03.2026
(digitale Schuleinschreibung)

**Grundschule Parsdorf,
Purfinger Straße 20**
Tel. (089) 9 03 33 50
05.03.2026
(digitale Schuleinschreibung)

Manchmal kommt es
anders, als man denkt.
Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten
erleichtert vieles.

Rund um die Uhr für Sie da:

Grafring-Bhf	08092 - 862 78 00
Grafring	08092 - 23 27 70
Kirchseeon /Eglharting	08091 - 563 78 40
Poing	08121 - 257 50 30
Vaterstetten	08106 - 303 50 10
Zorneding	08106 - 379 72 70



Bestattungen
Imhoff

www.bestattungen-imhoff.de

Frauennotruf Ebersberg Selbstbehauptungs- kurse für Kinder

Das Frauenhaus im Landkreis Ebersberg und die Beratungsstelle Frauennotruf sind für von häuslicher und sexualisierter Gewalt betroffene Frauen und Mädchen rund um die Uhr telefonisch erreichbar. Die Beratungsstelle ist werktags von 8.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Zudem bietet sie regelmäßig Selbstbehauptungskurse - für Mädchen und Jungen - getrennt an. Altersgerecht und spielerisch lernen diese, wie sie sich gegenüber Gleichaltrigen und Erwachsenen behaupten. Die Kurse stärken die Kinder und Jugendlichen in ihrem Selbstbewusstsein, im Wahrnehmen und Durchsetzen ihrer persönlichen Grenzen.

Die Kurse sowie die Elterninformationsabende finden in Ebersberg statt. Die Kursgebühr beträgt € 60,-.

Die nächsten Kurse:

Kurse für Jungen von 6-8 Jahren

14./15.03.2026, 10-15 Uhr

Väterinformationsabend: 03.03., 19.30 Uhr

Kurse für Jungen von 6-8 Jahren

18./19.04.2026, 10-15 Uhr

Väterinformationsabend: 15.04., 19.30 Uhr

Kurse für Mädchen von 8-10 Jahren:

14./15.03. 2026, Samstag 10-16 Uhr und

Sonntag 10-15 Uhr

Elterninformationsabend: Dienstag, 10.03.2026



Selbstbehauptungskurse für Kinder

08092/88110.

praevention@frauennotruf-ebe.de

www.frauennotruf-ebersberg.de



Ferien & Freizeit

Jetzt Ferien- und Familienpass 2026 sichern

Der neue Ferienpass für das Schuljahr 2025/26 enthält viele tolle, ermäßigte Angebote – vom Tierparkbesuch bis hin zur Führung durch die Bavaria-Filmstadt. Er gilt bis zum Ende der Sommerferien (14.09.2026) und kostet für Kinder von 6-14 Jahren in den Ferien € 14,-, inkl. MVV-Nutzung im gesamten Tarifgebiet. Für 15- bis 17-Jährige gibt es ihn für € 10,- (ohne MVV).

Zur Passausstellung bitte ein Foto mitbringen!

Weitere Infos auf dem offiziellen Stadtportal muenchen.de

Auch der Familienpass bietet tolle Unternehmungen. Er kostet € 6,- und beinhaltet Ermäßigungen für die gesamte Familie (2 Erwachsene mit bis zu 4 Kindern, einschl. 17 Jahren).



Gemeindekasse Vaterstetten

08106 383-310 und -315

Verkauf im Rathaus Vaterstetten (Winkelbau)

Das dacapo-Team

erfüllt Ihre Wünsche!

dacapo
BEDACHUNGEN
Capezzuto-Zehetmeier GmbH

www.capezzuto.de
85646 Purfing
Tel. 08106 22815

Ihr Experte
für Dach-
fenster

Foto: Velux.de

**Febr.
22**



18 Uhr, Martinsstadl Zorneding
Akkordeon-Konzert in Zorneding (KM 5)

Bachs Goldberg-Variationen auf dem Akkordeon? Janne Rättyä, einer der führenden Akkordeon-Virtuosen weltweit, macht's möglich! Neben Bachs Meisterwerk sind auch Stücke von John Cage im neuen „Klang-Gewand“ zu hören.

Tickets: www.kulturverein-zorneding.de sowie Steffi's Schreibwaren, Zorneding, und beim Kirchseeoner Buchladen. Restkarten an der Abendkasse.

**Febr.
26**

10.15 Uhr, Zum kostbaren Blut Christi, Vaterstetten
Marktmusik „Der Herr ist mein Hirte“

„Biblische Lieder“ op. 99 von Johannes Brahms, dargeboten von Petra Lavicka (Gesang) und Beatrice Menz-Hermann (Orgel)



**Febr.
26**

15 – 16.30 Uhr,
Senioren Zentrum, Baldham
Zukunftsorientiertes Wohnen
Ein Vortrag von Susanne Moog

**Febr.
28**

17 Uhr, Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule, Gruberstr. 4, Poing
Frühlingskonzert der Musikschule Vaterstetten

Das Frühlingskonzert bietet mit solistischen Beiträgen sowie Bläser- und Streicherensembles bunten Reigen aller Musikrichtungen. Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten.



**Mrz.
6**



19.30 Uhr, vhs, Baldhamer Straße 39, Vaterstetten
Was man für Geld (nicht) kaufen kann

Die Schauspielerin und Regisseurin Bina Schröder und ihr Mann Emanuel Dürr präsentieren eine musikalische Lesung rund ums Thema Geld - mit Texten von Dostojewski, Mark Twain, Michael Joseph Sandel, Jordan Belfort sowie Songs unter anderem von den Prinzen.

**Mrz.
7**

15.30 Uhr, Seniorenheim St. Korbinian, Vaterstetten
Von Händel bis Piazzola

Das Kammerorchester Musikfreunde Vaterstetten präsentiert Highlights klassischer Musik – von Händel bis Piazzola. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



**Mrz.
15**



18 Uhr, Martinsstadl Zorneding
Klavierkonzert mit Liliya Zilberstein (KM 6)

Lilya Zilberstein spielt ein emotionsgeladenes Programm: Prélude und Fuge op. 29 von Sergej Tanejew, 5 Préludes op.16 und Klaviersonate fis-Moll op. 23 von Alexander Scriabin und Préludes op. 32 von Sergej Rachmaninow

Tickets: www.kulturverein-zorneding.de sowie Steffi's Schreibwaren, Zorneding, und beim Kirchseeoner Buchladen. Restkarten an der Abendkasse.

Jeden Donnerstag, 19:30–21:15 Uhr im Senioren Zentrum

Wissenschaft der Spiritualität/ Meditationsgruppe Baldham-Vaterstetten

Lesungen und DVD-Ausschnitte zu spirituellen Themen, anschließend Meditation auf das innere Licht
Kostenfrei, Anmeldung unter 08121 7602045 oder baldham@sos.org



Weitere Termine finden Sie auf www.vaterstetten.de/veranstaltungskalender

Das aktuelle Veranstaltungsprogramm des Seniorenzentrums finden Sie auf www.vaterstetten.de/seniorenzentrum



GEMEINDE VATERSTETTEN

Wendelsteinstr. 7
85591 Vaterstetten

Öffnungszeiten & Kontakte

Rathaus

Montag bis Freitag 08-12 Uhr
Donnerstag 14-18 Uhr
und nach Vereinbarung

Dienstag und Mittwoch im Bauamt kein Parteiverkehr statt.
Mittwochs findet im Umweltamt kein Parteiverkehr statt.

Vorzimmer des Bürgermeisters

S. Zacher
08106 383-110
s.zacher@vaterstetten.de

Bürgerbüro

Montag bis Freitag 08-12 Uhr
Donnerstag 14-18 Uhr
und nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Montag 11-19 Uhr
Dienstag + Freitag 11-14 Uhr und 15-19 Uhr
Mittwoch + Donnerstag 15-19 Uhr
08106 383-290
buecherei@vaterstetten.de
www.buecherei-vaterstetten.de

Gemeindearchiv

Donnerstag 14-18 Uhr
und nach Vereinbarung
a.weber@vaterstetten.de

Senioren Zentrum

Beratungszeiten
Dienstag + Mittwoch 10-12 Uhr
Donnerstag 14-17.30 Uhr
08106 383-510
sozialamt@vaterstetten.de
www.vaterstetten.de/seniorenzentrum

Hallenbad

08106 36 71 127
Öffnungszeiten siehe www.vaterstetten.de/hallenbad

Wertstoffhof Vaterstetten (Föhrenweg)

Montag, Mittwoch, Freitag 08-12 und 13-18 Uhr
Samstag 08-15 Uhr

Wertstoffhof Parsdorf (Heimstettener Straße)

Dienstag + Donnerstag 15-18 Uhr
Samstag 09-12 Uhr

Wertstoffinseln

Ausschließlich werktags 07-20 Uhr

Gemeindejugendarbeit

08106 383-145 oder -147
jugendpflege@vaterstetten.de
Instagram: jugendarbeitvaterstetten

Jugendzentrum (JUZ)

Montag, Donnerstag, Freitag 15-19 Uhr

Friedhof Vaterstetten mit Aussegnungshalle

Friedhof Parsdorf

April bis September 07-20 Uhr
Oktober bis März 08-18 Uhr
08106 383-420
a.frank@vaterstetten.de



Notruf und andere wichtige Nummern

Notruf (Polizei)	110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizeiinspektion Poing	08121 99 17-0
Telefonseelsorge (ev.)	0800 11 10 111
Telefonseelsorge (kath.)	0800 11 10 222
Krisendienst Psychiatrie	0800 65 53 000
Kinder- und Jugendtelefon	0800 11 10 333
Frauennotruf	08092 88 110
Frauennotruf München	089 76 37 37
Frauennotruf Ebersberg	08092 25 69 85
Weißer Ring (Opferhilfe)	116 006
Suchtberatung am Gesundheitsamt EBE	08092 25 69 85
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	089 19 240



ORALCHIRURGIE
DR. AMELIE PARVANY

Erfahren. Präzise. Herzlich.

In unserer oralchirurgischen Praxis in Grafing bieten wir das gesamte Spektrum der Oralchirurgie in einer angenehmen Atmosphäre an. Mit Erfahrung, Präzision und Empathie setzen wir uns für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden ein.

Terminvereinbarungen unter **08092 / 85 25 75 7**
oder online unter www.die-oralchirurgin.com

Dr. med. dent. Amelie Parvany • Jahnstraße 5 • 85567 Grafing



Termine direkt
online buchen





Baufinanzierung für Privatkunden



Sie benötigen ein Darlehen für den Kauf, die Umschuldung oder die Kapitalbeschaffung auf einer wohnwirtschaftlichen Immobilie und legen dabei besonderen Wert auf die bestmögliche und unabhängige Beratung. Da sind Sie bei Kreditbegleiter genau richtig.

- Unabhängige, professionelle Beratung
- Auswahl und Gespräch mit der finanzierenden Bank
- Strukturierte Analyse bestehender Immobilienportfolios
- Persönliche Ansprechpartner vor Ort
- Auswahl aus über 400 Banken
- Transparentes Vergütungsmodell
- Schnelle, unkomplizierte Kreditzusagen
- Spezialisten für komplexe Finanzierungen
- Unabhängige Bewertung von Immobilien
- Neutraler Ansprechpartner bei Problemen

Ihr Mehrwert mit den Kreditbegleitern an Ihrer Seite

Transparente Fachberatung

Als Ihr Partner beraten wir Sie neutral und transparent. Wir vertreten Ihre Interessen und wissen, wie mit Steuerberatern, Anwälten und Banken verhandelt werden muss.

Eine zielgerichtete Lösung

Dass wir Ihre Situation von Anfang an detailliert analysieren, gibt Ihnen Sicherheit. Auf Basis dieser Daten erarbeiten wir zielgerichtet die für Sie passenden Lösungen.

Wir lassen Sie nicht allein

Schritt für Schritt begleiten wir Sie durch den ganzen Prozess der Immobilienfinanzierung und stehen Ihnen auch danach noch jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Mobil **0160 976 447 27**
Telefon **089 125 093 530**
E-Mail **info@kreditbegleiter.de**
Website **www.kreditbegleiter.de**

Persönliche Beratungstermine können im Immobilien Kompetenzzentrum, Am Hochacker 4 in 85630 Grasbrunn vereinbart werden.

WIR.

SIND CUPRA.
IN EBERSBERG.



CUPRA

AB 299 €
MONATLICH LEASEN.¹

Vollelektrisch. Schön.
Aerodynamisch.
Der CUPRA Tavascan.

5 JAHRE
GARANTIE



Autohaus Ebersberg GmbH & Co. KG
Gewerbepark Nord-Ost 1-4
85560 Ebersberg